



<https://biz.li/3q8l>

AUSGELÖSTE BRANDMELDEANLAGEN ZWINGEN FEUERWEHREN ZU ZWEI EINSÄTZEN

Veröffentlicht am 27.08.2017 um 11:29 von Redaktion LeineBlitz

Gestern Abend gegen 19.54 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Arnum zu einem ausgelösten Rauchwarnmelder an den Moulineauxplatz alarmiert. In einer Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses hatte ein Rauchwarnmelder Alarm geschlagen und aufmerksame Nachbarn riefen die Feuerwehr. Da niemand die Wohnungstür öffnete, verschaffte sich die Feuerwehr über ein auf Kipp geöffnetes Fenster mithilfe der Steckleiter Zutritt in die Wohnung. Bei der Kontrolle durch die Feuerwehr konnte kein Feuer oder Rauch festgestellt werden, die Ursache für die Auslösung des Rauchwarnmelders ist unklar. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben. Zum Ende des Einsatzes trafen auch die Bewohner an der Einsatzstelle ein. Insgesamt



waren Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei mit fünf Fahrzeugen und 19 Einsatzkräften rund 20 Minuten im Einsatz. Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass Rauchmelder Lebensretter sein können. Im Fall eines realen Feuers können wenige Minuten entscheidend sein und Rauchwarnmelder unterstützen eine schnellere Brandentdeckung erheblich. Die Feuerwehr rückt lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig oder zu spät aus. Zuvor löste am selben Tag gegen 13.25 Uhr die Brandmeldeanlage einer Flüchtlingsunterkunft an der Heinrich-Hertz-Straße in Hemmingen-Westerfeld aus. Aufgrund der Größe des Objektes wurden alle sechs Ortsfeuerwehren der Stadt Hemmingen alarmiert. Die eintreffenden Kräfte konnten schnell Entwarnung geben: Angebranntes Essen war die Ursache für die Rauchentwicklung und der Auslösung des Rauchmelders. Die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld belüftete den betroffenen Bereich und stellte die Brandmeldeanlage zurück. Weitere Maßnahmen waren durch die Feuerwehr nicht erforderlich. Die Ortsfeuerwehren Hemmingen-Westerfeld, Arnum, Devese, Harkenbleck, Hiddestorf-Ohlendorf und Wilkenburg waren mit 14 Fahrzeugen und 80 Einsatzkräften gemeinsam mit der Polizei etwa 20 Minuten im Einsatz.